

Universitätskurs

Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen



Universitätskurs Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/krankenpflege/universitatskurs/abhangigkeitsbedingte-hautverletzungen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 20

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen stellen weltweit ein großes Problem für die öffentliche Gesundheit dar. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass 95% der Druckgeschwüre vermeidbar sind, was die Dringlichkeit der Entwicklung wirksamer Präventions- und Managementstrategien unterstreicht. Vor diesem Hintergrund spielen Pflegekräfte eine wichtige Rolle bei der Früherkennung von Risikofaktoren. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass diese Experten mit den modernsten Präventions-, Bewertungs- und Behandlungstechniken auf diesem Gebiet Schritt halten. In diesem Rahmen führt TECH ein innovatives Online-Programm durch, das sich auf den ganzheitlichen Ansatz bei Hautläsionen im Zusammenhang mit der Abhängigkeit konzentriert.



“

Dank dieses 100%igen Online-Hochschulkurses werden Sie die wirksamsten Präventionsstrategien anwenden und die Häufigkeit von Hautläsionen in gefährdeten Bevölkerungsgruppen minimieren können“

Im Rahmen der klinischen Versorgung sind abhängigkeitsbedingte Hautläsionen ein sich ständig weiterentwickelnder Bereich. Dies ist auf die Fortschritte im Bereich der Krankenpflege zurückzuführen, die zur Entdeckung neuer Techniken für die Bewertung, Vorbeugung und Behandlung von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen geführt haben. Ein Beispiel hierfür ist die Unterdrucktherapie, eine Technik, die den Heilungsprozess von Druckgeschwüren bei Hochrisikopatienten beschleunigt. Angesichts dieser Tatsache ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Pflegekräfte über diese Entwicklungen auf dem Laufenden bleiben, um ihren Patienten eine hervorragende Pflege zu bieten.

Um sie bei dieser Aufgabe zu unterstützen, präsentiert TECH einen revolutionären Universitätskurs in Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen. Der Studiengang wird sich sowohl mit den Ursachen als auch mit den Risikofaktoren dieser Erkrankungen befassen und es den Fachkräften ermöglichen, eine frühzeitige und systematische Bewertung der Patienten vorzunehmen. In diesem Sinne wird sich der Lehrplan mit den avantgardistischsten Techniken zur Reinigung von Hautläsionen befassen, unter denen das Débridement hervorsteicht. Darüber hinaus vermittelt das Programm den Absolventen nützliche Strategien zur Aufklärung der Patienten über die Bedeutung der Reinigung von Geschwüren, des Verbandwechsels und der Mobilisierung.

Der Lehrplan basiert auf dem innovativen *Relearning*-System und wird durch eine Vielzahl von Multimedia-Ressourcen, ergänzende Lektüre und vertiefende Videos ergänzt. All dies basiert auf einer flexiblen Methodik, die nicht an strenge Zeitpläne gebunden ist, so dass die Pflegekräfte ihre akademische Weiterbildung an ihre sonstigen beruflichen Verpflichtungen anpassen können. Andererseits zeichnet sich dieses TECH-Programm durch seine exklusiven *Masterclasses*, aus, die von einem renommierten internationalen Gastdirektor gehalten werden, der die wichtigsten Innovationen im Bereich der abhängigkeitsbedingten Hautläsionen anspricht. Zweifellos eine hochintensive Erfahrung, die es den Fachkräften ermöglicht, einen bemerkenswerten Qualitätssprung in ihrer Karriere als Pflegekraft zu machen.

Dieser **Universitätskurs in Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten in der Wundversorgung für Pflegekräfte vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Erhalten Sie ein effektives Update dank der Masterclasses, die von einem der größten Experten für abhängigkeitsbedingte Hautläsionen gehalten werden"

“

Sie werden sich mit dem therapeutischen Verfahren des Débridements befassen, das es Ihnen ermöglicht, das Risiko von Sekundärkomplikationen zu verringern"

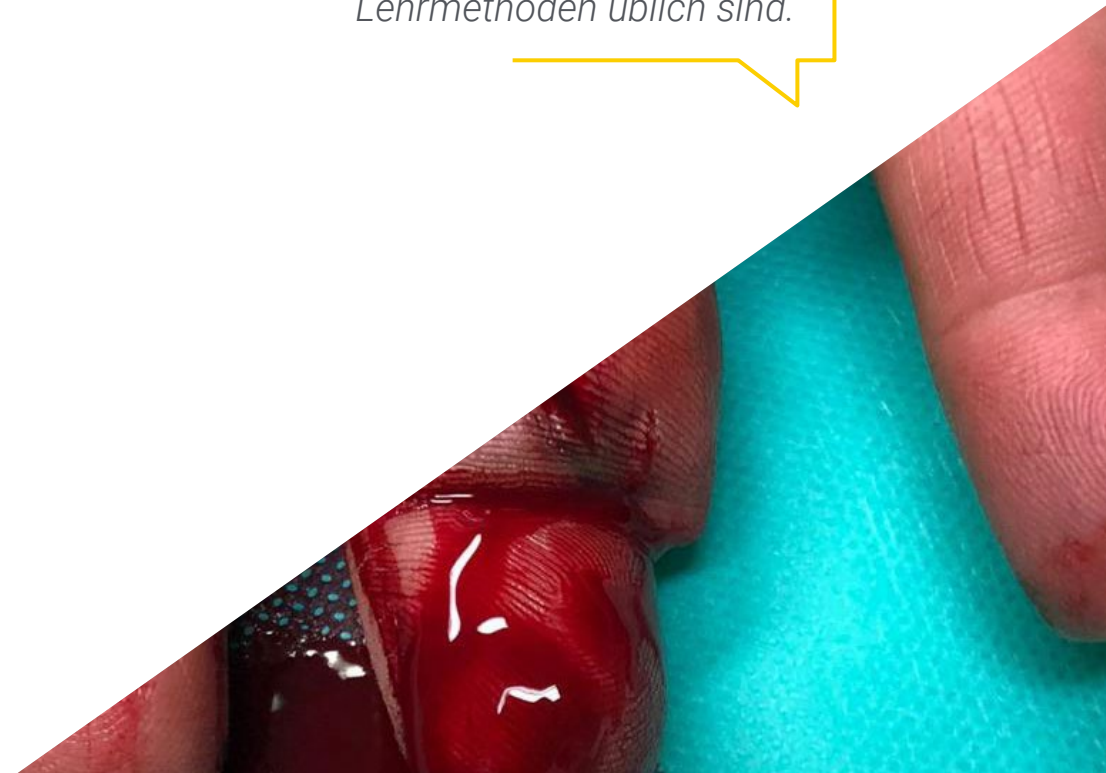
Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachkräften von führenden Gesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Möchten Sie mehr über die vorteilhaftesten Lebensmittel für die Heilung von Druckgeschwüren erfahren? Erwerben Sie diese Qualifikation in nur 180 Stunden.

Das revolutionäre Relearning-System der TECH-Programme reduziert die langen Studienzeiten, die bei anderen Lehrmethoden üblich sind.



02 Ziele

Dieser umfassende Universitätskurs vermittelt dem Pflegepersonal ein solides Verständnis der pathophysiologischen Mechanismen, die abhängige Patienten zur Entwicklung von Hautverletzungen prädisponieren. Ebenso werden die Fachkräfte wirksame Strategien zur Vorbeugung dieser Erkrankungen entwickeln, indem sie Maßnahmen zur Hautpflege, zur richtigen Mobilisierung und zur Kontrolle der Risikofaktoren ergreifen. Darüber hinaus werden die Absolventen in ihrer Praxis modernste Techniken anwenden, um abhängige Patienten über die Bedeutung der Hautpflege, die Vorbeugung von Verletzungen und die richtige Behandlung bestehender Wunden aufzuklären.



“

Sie werden in der Lage sein, verschiedene Arten von pflegebedingten Hautläsionen zu erkennen und zu klassifizieren, von Druckgeschwüren bis hin zu Kontaktdermatitis"



Allgemeine Ziele

- ♦ Entwickeln der wichtigsten Techniken und Überlegungen zur Hautbeurteilung in der Krankenpflege
- ♦ Festlegen der Behandlung häufiger dermatologischer Erkrankungen
- ♦ Untersuchen der jüngsten Fortschritte in der dermatologischen Pflege und deren Anwendung in der Pflegepraxis
- ♦ Untersuchen von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen und Verstehen ihrer Ätiologie
- ♦ Analysieren von Risikofaktoren und zugrundeliegenden Ursachen von Druckgeschwüren
- ♦ Bestimmen des Zusammenhangs zwischen anhaltendem Druck und der Entwicklung von Geschwüren
- ♦ Bewerten der Prävalenz und der Auswirkungen von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen in der Gesundheitsversorgung
- ♦ Untermauern der Komplexität des integrierten Managements von venösen Ulzera aus einem präventiven Ansatz
- ♦ Entwickeln von Fachkompetenzen in der Behandlung und Pflege von venösen Ulzera, um individuelle Pflegepläne zu erstellen und die interdisziplinäre Versorgung von Patienten mit venösen Ulzera zu koordinieren
- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse über die neuesten Fortschritte und Technologien in der Behandlung von venösen Ulzera, um sie in die klinische Praxis zu integrieren und die Ergebnisse für die Patienten zu verbessern
- ♦ Analysieren der Pathophysiologie von arteriellen Ulzera und Erforschen der zugrunde liegenden Ursachen und Mechanismen, die die Fortbildung von arteriellen Ulzera auslösen, um die Diagnose und Behandlung zu verbessern
- ♦ Beherrschen von Beurteilungs- und Diagnosetechniken, die es dem Pflegepersonal ermöglichen, arterielle Ulzera genau zu erkennen und zwischen arteriellen Ulzera und anderen Hautläsionen zu unterscheiden, um einen wirksamen Pflegeplan zu erstellen
- ♦ Entwickeln von Fertigkeiten in der umfassenden Behandlung von arteriellen Ulzera und Vermitteln von praktischen Instrumenten und Strategien für die Behandlung von arteriellen Ulzera, einschließlich Wundheilungstechniken, Infektionsprävention und Förderung der Heilung
- ♦ Vermitteln der relevanten Prinzipien der chirurgischen Wundversorgung
- ♦ Erwerben von Fachwissen, um Techniken zur Wundbeurteilung zu beherrschen und Komplikationen zu erkennen
- ♦ Handhaben bewährter Praktiken bei der Wundversorgung und -reinigung
- ♦ Analysieren der besten Strategien zur Vermeidung von Infektionen und zur Förderung einer optimalen Heilung
- ♦ Entwickeln der Bedeutung der Patientenaufklärung in der Wundversorgung
- ♦ Verhindern der Entstehung von diabetischen Fußgeschwüren durch eine Kombination aus richtiger Hautpflege, Aufklärung der Patienten über die regelmäßige Inspektion der Füße, Verwendung von geeignetem Schuhwerk und frühzeitige Erkennung und Behandlung von Risikofaktoren
- ♦ Verhindern von schweren Komplikationen wie Infektionen, Osteomyelitis und Amputationen durch Kontrolle des Blutzuckerspiegels, Behandlung von Neuropathie und peripheren Gefäßerkrankungen und frühzeitige Behandlung von Verletzungen
- ♦ Schulen des Patienten im Umgang mit dem diabetischen Fuß, der Bedeutung der Selbstpflege: regelmäßige Fußuntersuchung, richtige Hautpflege, Tragen von geeignetem Schuhwerk und sofortige ärztliche Hilfe im Falle einer Verletzung
- ♦ Anwenden von fortgeschrittenen Behandlungsstrategien, spezialisierten Methoden und Techniken für die Behandlung von Hautläsionen in der Pädiatrie



Spezifische Ziele

- ♦ Fördern der multidisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften aus den Bereichen Gesundheit, Prävention und Bildung, Vermitteln der Bedeutung der Prävention von Hautverletzungen und Aufklärung von Eltern und Betreuern
- ♦ Entwickeln spezialisierter klinischer Fähigkeiten bei der Behandlung von Hautläsionen in der Pädiatrie und Vermitteln von Fähigkeiten zur Behandlung und Pflege von Hautläsionen bei Kindern
- ♦ Untersuchen der Physiologie der Kinderhaut, Bestimmen der Unterschiede zwischen der Haut von Kindern und Erwachsenen und der Behandlung von Läsionen
- ♦ Anwenden von fortgeschrittenen Behandlungsstrategien, spezialisierten Methoden und Techniken für die Behandlung von Hautläsionen in der Pädiatrie
- ♦ Fördern effektiver Kommunikation, Entwickeln von Fähigkeiten, um mit Kindern und ihren Bezugspersonen auf einfühlsame und effektive Weise zu kommunizieren
- ♦ Anwenden von fortgeschrittenen Behandlungsstrategien, spezialisierten Methoden und Techniken für die Behandlung von Hautläsionen in der Pädiatrie
- ♦ Fördern effektiver Kommunikation, Entwickeln von Fähigkeiten, um mit Kindern und ihren Bezugspersonen auf einfühlsame und effektive Weise zu kommunizieren
- ♦ Fördern der multidisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften aus den Bereichen Gesundheit, Prävention und Bildung, Vermitteln der Bedeutung der Prävention von Hautverletzungen und Aufklärung von Eltern und Betreuern

- ♦ Untersuchen der Ursachen und Risikofaktoren, die mit abhängigkeitsbedingten Hautverletzungen verbunden sind
- ♦ Bewerten der Auswirkungen von Druckgeschwüren auf die Lebensqualität der Patienten und auf das Gesundheitssystem



Dieses Programm wird eine Vielzahl von klinischen Fällen umfassen, um die Entwicklung des Programms so nah wie möglich an die Realität der klinischen Versorgung heranzuführen"

03

Kursleitung

Damit die TECH-Hochschulabschlüsse zu den vollständigsten im akademischen Panorama gehören, führt sie ein sorgfältiges Verfahren zur Bildung jedes einzelnen Lehrkörpers durch. Aus diesem Grund sind an dem vorliegenden Universitätskurs die besten Experten auf dem Gebiet der abhängigkeitsbedingten Hautverletzungen beteiligt. Diese Fachkräfte verfügen über umfangreiche Berufserfahrung, die sie in renommierte internationale Gesundheitseinrichtungen geführt hat. Für die Pflegekräfte ist dies zweifellos eine Bereicherung, da sie Zugang zu einer umfassenden Erfahrung erhalten, die ihre reguläre klinische Praxis erheblich verbessern wird.



“

*Sie werden von der persönlichen
Beratung durch das Dozententeam
profitieren, das sich aus führenden
Experten für abhängigkeitsbedingte
Hautverletzungen zusammensetzt“*

Gast-Direktion



Hr. Pérez Barrena, David

- ♦ Krankenpfleger für komplexe chronische Wunden im Gesundheitsbezirk Malaga-Valle del Guadalhorce
- ♦ Leiter und Koordinator des Pflegepersonals in sozialmedizinischen Zentren
- ♦ KOL in verschiedenen Innovations- und Forschungsprojekten im Bereich der Wundpflege
- ♦ Mitglied der Forschungsgruppe für Pflege in Málaga (Invescuida) IBIMA
- ♦ OJS-Plattformadministrator in wissenschaftlichen Fachzeitschriften der Krankenpflege
- ♦ Masterstudiengang in Verschlechterung der Hautintegrität, Geschwüre und Wunden an der Katholischen Universität von Valencia
- ♦ Universitätsexperte in Pflege und Heilung chronischer Wunden an der Universität von Kantabrien
- ♦ Universitätsexperte in Personalmanagement in der Krankenpflege an der UNED
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Cádiz
- ♦ Hochschulabschluss in Physiotherapie an der Universität von La Laguna, Teneriffa
- ♦ Mitglied von: Spanischer Verband für Gefäß- und Wundpflege, Spanische Wundgesellschaft, Europäischer Verband für Wundmanagement (EWMA)

Leitung



Hr. Toribio Martínez, Sergio José

- ♦ Akademischer Spezialist für Krankenpflege an der Universität von Granada
- ♦ Krankenpfleger im Operationssaal des Universitätskrankenhauses von Ceuta
- ♦ Mitglied der Kommission für Forschung, Lehre und Weiterbildung am Universitätskrankenhaus von Ceuta
- ♦ Experte in der Bewertung von Fortbildungsaktivitäten im Gesundheitswesen am Nationalen Institut für Gesundheitsmanagement, Ministerium für Gesundheit und Verbraucherangelegenheiten
- ♦ Masterstudiengang in Pflegewissenschaft und Forschung an der Universität von Almeria
- ♦ Masterstudiengang in Risikoprävention am Arbeitsplatz mit den Schwerpunkten Ergonomie, Arbeitssicherheit, Arbeitshygiene und angewandte Psychosozialogie
- ♦ Universitätsexperte in Notfallpflege an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Granada
- ♦ Höheres Diplom in Management und Verwaltung von Unternehmen des Gesundheits- und Sozialwesens von der Nationalen Gesundheitsschule, Gesundheitsinstitut Carlos III
- ♦ Diplom in Gesundheit von der Nationalen Gesundheitsschule, Gesundheitsinstitut Carlos III

Professoren

Fr. Bueno Ramírez, Soledad

- ♦ Krankenschwester für Innere Medizin und Ambulanz am Universitätskrankenhaus von Ceuta
- ♦ Krankenschwester im Dialysezentrum von Fresenius Medical Care
- ♦ Krankenschwester in der chirurgischen Abteilung des Militärkrankenhauses in Ceuta
- ♦ Krankenschwester in der Abteilung für Psychiatrie und Innere Medizin am Universitätskrankenhaus Reina Sofia
- ♦ Krankenschwester im Dialysezentrum von Ceuta
- ♦ Krankenschwester im FEAPS (Zentrum für körperlich, geistig und sensorisch Behinderte)
- ♦ Krankenschwester in der Notaufnahme des Krankenhauses Hospiten Sur, Teneriffa
- ♦ Privater Masterstudiengang in Krankenpflege in Notfällen, Notsituationen und Katastrophen
- ♦ Masterstudiengang in Krankenpflege in Innerer Medizin
- ♦ Universitätsexperte in Pflegeprozessen und Interventionen in der allgemeinen Pflege
- ♦ Universitätsexperte in Katastrophenmanagement in der Krankenpflege
- ♦ Universitätsexperte in Advanced Life Support
- ♦ Universitätsexperte in Versorgung von Schwersttraumata in der Krankenpflege
- ♦ Universitätsexperte in medizinischen Notfällen für die Krankenpflege
- ♦ Universitätsexperte in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett für die Krankenpflege
- ♦ Universitätsexperte in pädiatrischer Pflege für die Krankenpflege
- ♦ Hochschulabschluss in Betriebskrankenpflege an der Universität von Ceuta
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Granada
- ♦ Höhere Berufsausbildung im Labor für klinische Diagnostik

Fr. Pareja Miralles, Patricia

- ♦ Krankenschwester in der Abteilung für Innere Medizin des Universitätskrankenhauses von Ceuta
- ♦ Krankenschwester für den Dialysedienst bei RTS (BAXTER)
- ♦ Krankenschwester in der Abteilung für Dialyse bei Fresenius Medical Care
- ♦ Krankenschwester im Venuszentrum, Ceuta
- ♦ Masterstudiengang in Innerer Medizin für die Krankenpflege
- ♦ Masterstudiengang in Krankenpflege in Notfall- und Katastrophensituationen
- ♦ Universitätsexperte in Advanced Life Support in der Krankenpflege
- ♦ Universitätsexperte in Katastrophenmanagement in der Krankenpflege
- ♦ Universitätsexperte in Prozesse der Pflegeinterventionen im Bereich der allgemeinen Pflege
- ♦ Universitätsexperte in pädiatrischer Pflege für Krankenschwestern
- ♦ Universitätsexperte in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett für die Krankenpflege
- ♦ Universitätsexperte in Versorgung von Schwersttraumata in der Krankenpflege
- ♦ Universitätsexperte in Medizinischen Notfällen für Krankenpfleger
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universitätsschule von Granada

Fr. Fernández de Barrena San Miguel, Ainhoa

- ♦ Krankenschwester in der Notaufnahme des Universitätskrankenhauses von Ceuta
- ♦ Krankenschwester in den Vivanta-Kliniken, Ästhetische Medizin
- ♦ Krankenschwester bei Plena Inklusion Ceuta
- ♦ Krankenschwester im Zentrum für den vorübergehenden Aufenthalt von Zuwanderern (CETI)
- ♦ Privater Masterstudiengang in Krankenpflege in Notfall- und Katastrophensituationen
- ♦ Privater Masterstudiengang in Krankenpflege in der Abteilung für Innere Medizin
- ♦ Universitätsexperte in Katastrophenmanagement in der Krankenpflege
- ♦ Universitätsexperte in medizinischen Notfällen für die Krankenpflege
- ♦ Universitätsexperte in Versorgung von Schwersttraumata in der Krankenpflege
- ♦ Universitätsexperte in Advanced Life Support in der Krankenpflege
- ♦ Universitätsexperte in Infektionskrankheiten in der Krankenpflege
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Granada

Fr. Gaona Ortiz, Noelia

- ♦ Krankenschwester in öffentlichen Gesundheitsdiensten und -zentren in Ceuta
- ♦ Krankenschwester bei den Franziskanerbrüdern vom Weißen Kreuz
- ♦ Krankenschwester bei Pía Unión Fraternidad de Cristo, Altersheim Nazaret, Ceuta
- ♦ Krankenschwester im Altersheim Sar Rosario, Torres de la Alameda, Madrid
- ♦ Krankenschwester bei der Sanitären Provinzverwaltung von Ceuta
- ♦ Krankenschwester im Zentrum für medizinische und häusliche Pflege, Ceuta
- ♦ Privater Masterstudiengang in Notfallpflege, Notfälle und Katastrophen an der Universität CEU Cardenal Herrera

- ♦ Privater Masterstudiengang Pflegemanagement und -verwaltung an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Privater Masterstudiengang in Krankenpflege in der Abteilung für Innere Medizin an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsexperte in Infektionskrankheiten in der Krankenpflege an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsexperte in Medizinische Notfälle für Pflegekräfte an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsexperte in Schwersttraumapflege für Krankenpfleger an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsexperte in Erweiterte Lebenshilfe an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsexperte in Pflegeprozesse und -interventionen in der allgemeinen Pflege an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsexperte in Katastrophenmanagement für Pflegekräfte an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege von der Universitätsschule für Krankenpflege des Roten Kreuzes in Ceuta

Fr. Romero Sousa, Gema María

- Krankenschwester im Universitätskrankenhaus von Ceuta
- Krankenschwester in der Primärversorgung
- Krankenschwester beim Spanischen Roten Kreuz
- Krankenschwester beim Weißen Kreuz
- Krankenschwester im Altersheim Gerón
- Krankenschwester im Altersheim Nazareth
- Privater Masterstudiengang in Krankenpflege in Notfall- und Katastrophensituationen
- Masterstudiengang in Krankenpflege in der Inneren Medizin
- Universitätsexperte in Versorgung von Schwersttraumata in der Krankenpflege
- Universitätsexperte in Medizinischen Notfällen für Krankenpfleger
- Universitätsexperte in Katastrophenmanagement in der Krankenpflege
- Universitätsexperte in Infektionskrankheiten in der Krankenpflege
- Universitätsexperte in Advanced Life Support in der Krankenpflege
- Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Málaga





“

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“

04

Struktur und Inhalt

Mit diesem Abschluss verfügen die Pflegekräfte über ein umfassendes Verständnis der Ursachen und pathophysiologischen Mechanismen, die abhängige Patienten zur Entwicklung von Hautläsionen prädisponieren. Der Lehrplan wird die Beurteilung von Hautwunden vertiefen, wodurch das Pflegepersonal in die Lage versetzt wird, das Auftreten von Druckgeschwüren, insbesondere bei Patienten mit eingeschränkter Mobilität, zu verhindern. Der Lehrplan befasst sich auch mit modernen Reinigungstechniken, einschließlich Débridement. Während des Programms werden die Absolventen die Fähigkeit entwickeln, systematische Beurteilungen zur Früherkennung der Entwicklung von Hautläsionen durchzuführen.



“

Sie werden die wirksamsten Präventionsstrategien entwickeln, um das Auftreten von Hautläsionen bei abhängigen Patienten zu verringern“

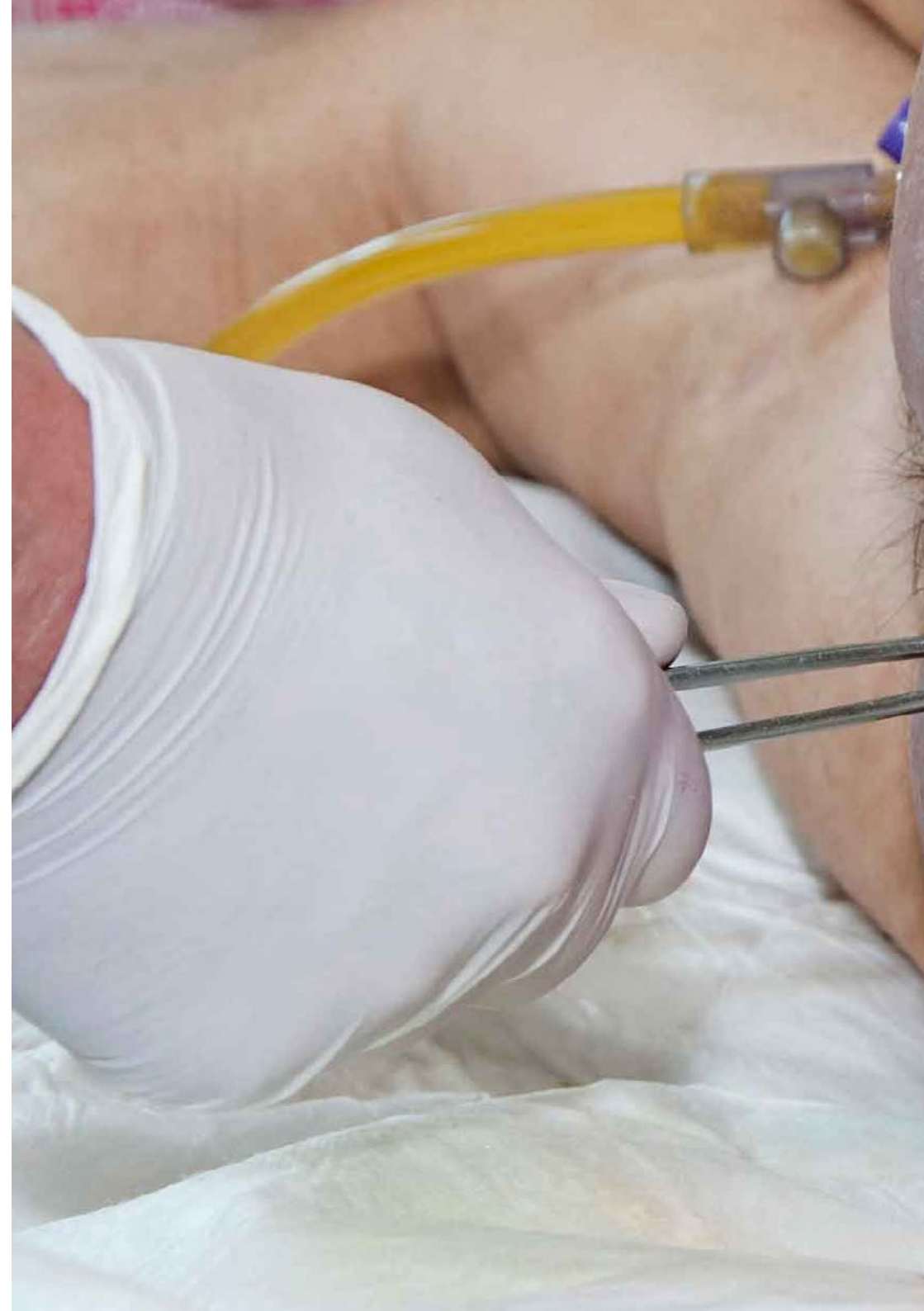
Modul 1. Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen

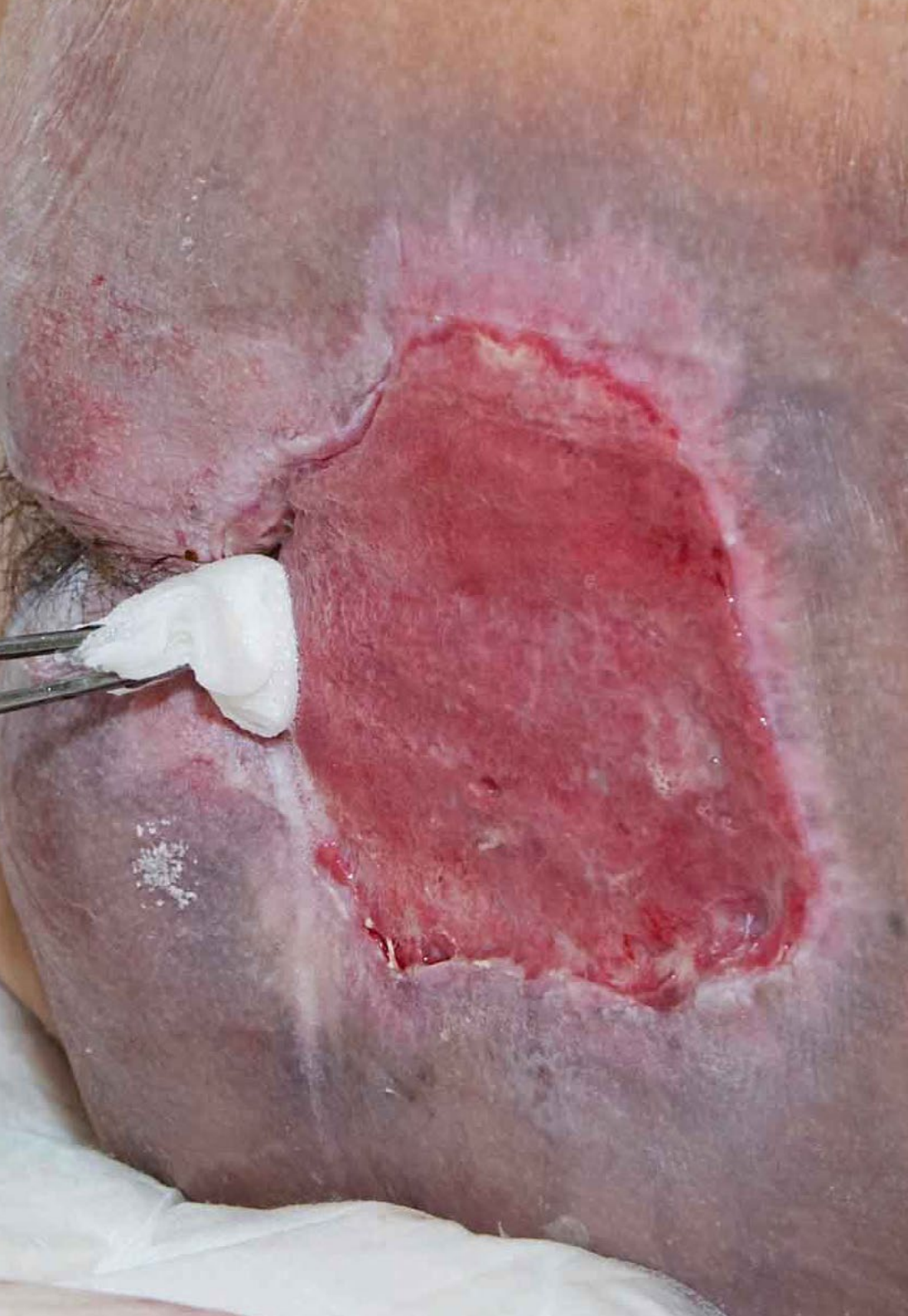
- 1.1. Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen
 - 1.1.1. Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen
 - 1.1.1.1. Ursachen und Risikofaktoren
 - 1.1.2. Anatomie und Physiologie der Haut im Zusammenhang mit abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
 - 1.1.2.1. Hautveränderungen
 - 1.1.3. Auswirkungen von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen auf die Lebensqualität der Patienten und auf das Gesundheitssystem
 - 1.1.3.1. Kosten im Zusammenhang mit der Behandlung
 - 1.1.4. Prävention von abhängigkeitsbedingten Hautverletzungen und Risikobewertung
 - 1.1.5. Forschung, Fortschritte und Ressourcen bei der Behandlung von abhängigkeitsbedingten Hautverletzungen in besonderen Bevölkerungsgruppen
 - 1.1.5.1. Leitfaden für die klinische Praxis
- 1.2. Bewertung von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
 - 1.2.1. Inspektion der Haut
 - 1.2.1.1. Erkennen von Rötungen und Anzeichen einer Infektion
 - 1.2.1.2. Bewertung der Hautintegrität
 - 1.2.2. Messung von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
 - 1.2.2.1. Messung der Größe
 - 1.2.2.2. Bewertung der Tiefe
 - 1.2.2.3. Beurteilung des Gewebes im Ulkusbett
 - 1.2.3. Klassifizierung von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
 - 1.2.3.1. Stadien der abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
 - 1.2.3.2. Abhängigkeitsbedingte Hautläsionen, nicht klassifizierbar
 - 1.2.3.3. Druckbedingte Hautverletzungen durch medizinische Geräte
 - 1.2.4. Bewertung der Schmerzen
 - 1.2.4.1. Skalen zur Bewertung der Schmerzintensität
 - 1.2.4.2. Schmerzmanagement bei druckbedingten Hautverletzungen
 - 1.2.4.3. Patientenschulung zur Schmerzbehandlung
 - 1.2.5. Dokumentation von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
 - 1.2.5.1. Fotografieren und Aufzeichnen von Entwicklungen
 - 1.2.5.2. Kommunikation mit anderen Gesundheitsfachkräften
- 1.3. Behandlung von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
 - 1.3.1. Reinigung von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
 - 1.3.1.1. Auswahl der Reinigungslösung
 - 1.3.1.2. Reinigungstechniken und -häufigkeit
 - 1.3.2. Débridement von abhängigkeitsbedingten Hautverletzungen
 - 1.3.2.1. Arten von Débridement
 - 1.3.2.2. Indikationen und Kontraindikationen
 - 1.3.2.3. Pflege nach dem Débridement
 - 1.3.3. Auswahl an Bandagen
 - 1.3.3.1. Arten, Eigenschaften und Wechsel von Verbänden
 - 1.3.4. Fortgeschrittene Therapien
 - 1.3.4.1. Unterdrucktherapie
 - 1.3.4.2. Hyperbarer Sauerstoff
 - 1.3.4.3. Biologische Therapien
 - 1.3.5. Chirurgie von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
 - 1.3.5.1. Indikationen für die Operation
 - 1.3.5.2. Arten von Chirurgie
 - 1.3.5.3. Postoperative Pflege
- 1.4. Behandlung von Exsudat aus abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
 - 1.4.1. Bewertung des Exsudats
 - 1.4.1.1. Menge des Exsudats, Merkmale und Veränderungen des Exsudats
 - 1.4.2. Exsudat-Management
 - 1.4.2.1. Absorbierende Verbände, Drainagen und Verbandswechsel
 - 1.4.3. Auswirkung von Exsudat auf die periläsionale Haut
 - 1.4.3.1. Feuchtigkeitsdermatitis, Mazeration und Schutz der periläsionalen Haut
 - 1.4.4. Exsudat und Schmerzen
 - 1.4.4.1. Auswirkungen des Exsudats auf den Schmerz
 - 1.4.4.2. Schmerzbehandlung bei stark exsudierenden Hautläsionen
 - 1.4.4.3. Aufklärung der Patienten



- 1.4.5. Exsudat und Geruch
 - 1.4.5.1. Ursachen für Geruch bei Hautläsionen
 - 1.4.5.2. Geruchsmanagement: Auswirkungen des Geruchs auf die Lebensqualität des Patienten
- 1.5. Abhängigkeitsbedingte Hautläsionen in besonderen Bevölkerungsgruppen
 - 1.5.1. Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen bei älteren Menschen
 - 1.5.1.1. Risikofaktoren bei Menschen, Prävention und Behandlung
 - 1.5.2. Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen bei Menschen mit eingeschränkter Mobilität
 - 1.5.2.1. Risikofaktoren, Prävention und Behandlung
 - 1.5.3. Abhängigkeitsbedingte Hautläsionen bei Menschen mit chronischen Krankheiten
 - 1.5.3.1. Risikofaktoren, Prävention und Behandlung bei Menschen mit chronischen Krankheiten
 - 1.5.4. Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen in der Palliativmedizin
 - 1.5.4.1. Schmerzbehandlung, Hautpflege und emotionale Unterstützung
 - 1.5.5. Forschung, Fortschritte und Ressourcen zu abhängigkeitsbedingten Hautläsionen in besonderen Bevölkerungsgruppen
 - 1.5.5.1. Leitfaden für die klinische Praxis
- 1.6. Ernährung und abhängigkeitsbedingte Hautläsionen
 - 1.6.1. Bewertung der Ernährung
 - 1.6.1.1. Körpermasseindex
 - 1.6.1.2. Bewertung der Nahrungsaufnahme und des Nährstoffgehalts
 - 1.6.2. Ernährung und Heilung von Druckgeschwüren
 - 1.6.2.1. Eiweiß, Vitamine und Mineralien sowie Flüssigkeitszufuhr
 - 1.6.3. Ernährungspolitische Interventionen
 - 1.6.3.1. Nahrungsergänzungsmittel, ausgewogene Ernährung und Ernährungsberatung
 - 1.6.4. Ernährung und Komorbiditäten
 - 1.6.4.1. Diabetes
 - 1.6.4.2. Nierenerkrankung
 - 1.6.4.3. Kardiovaskuläre Erkrankungen
 - 1.6.5. Ernährungserziehung
 - 1.6.5.1. Bedeutung der Ernährung bei der Heilung von Druckgeschwüren
 - 1.6.5.2. Lebensmittel für die Heilung von Druckgeschwüren

- 1.7. Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen und Lebensqualität
 - 1.7.1. Körperliche Auswirkungen von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
 - 1.7.1.1. Schmerzen, Mobilitätseinschränkungen und Schlafprobleme
 - 1.7.2. Emotionale Auswirkungen von abhängigkeitsbedingten Hautverletzungen
 - 1.7.2.1. Stress, Ängste und Depressionen. Körperbild und Selbstwertgefühl
 - 1.7.3. Soziale Auswirkungen von abhängigkeitsbedingten Hautverletzungen
 - 1.7.3.1. Soziale Isolation, Abhängigkeit und Auswirkungen auf Familie und Pflegepersonal
 - 1.7.4. Bewertung der Lebensqualität und der Schmerzen
 - 1.7.4.1. Skalen zur Bewertung der Lebensqualität
 - 1.7.4.2. Skalen zur Bewertung der Schmerzintensität
 - 1.7.5. Emotionale und soziale Folgenabschätzung
 - 1.7.6. Verbesserung der Lebensqualität
 - 1.7.6.1. Schmerzbehandlung, psychologische Unterstützung und Förderung der sozialen Teilhabe
- 1.8. Koordinierung von häuslichen Pflegediensten in verschiedenen Pflegesituationen
 - 1.8.1. Koordinierung häuslicher Pflegedienste
 - 1.8.2. Bewertung und Nachbereitung durch häusliche Pflegedienste
 - 1.8.3. Rollen und Verantwortlichkeiten im Primärversorgungsteam
- 1.9. Aufklärung von Patienten und Betreuern
 - 1.9.1. Pflege von abhängigkeitsbedingten Hautverletzungen zu Hause
 - 1.9.1.1. Reinigung von Geschwüren, Bandagenwechsel, Lagerung und Mobilisierung
 - 1.9.1.2. Schmerzbehandlung zu Hause
 - 1.9.2. Verwendung von Schmerzmitteln
 - 1.9.2.1. Entspannungstechniken und Rücksprache mit dem Arzt bei zunehmenden Schmerzen
 - 1.9.2.2. Stressmanagement und emotionale Unterstützung für Patienten und Betreuer
 - 1.9.3. Forschung, Fortschritte und Ressourcen zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten mit abhängigkeitsbedingten Hautverletzungen





- 1.10. Forschung und Fortschritte bei der Behandlung von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
 - 1.10.1. Forschung zur Prävention von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen (I)
 - 1.10.1.1. Studien über die Wirksamkeit von Präventionsmaßnahmen
 - 1.10.1.2. Entwicklung neuer Druckentlastungsvorrichtungen und Forschung über Ernährung und Prävention von Druckgeschwüren
 - 1.10.2. Forschung in der Behandlung von abhängigkeitsbedingten Hautläsionen (II)
 - 1.10.2.1. Klinische Studien zu neuen Behandlungen
 - 1.10.2.2. Forschung zur Schmerzbehandlung
 - 1.10.2.3. Studien über die Lebensqualität von Menschen mit abhängigkeitsbedingten Hautläsionen
 - 1.10.3. Fortschritte bei der Behandlung von abhängigkeitsbedingten Hautverletzungen
 - 1.10.3.1. Neue Wundauflagen und Wundversorgungsmaterialien
 - 1.10.3.2. Fortgeschrittene Therapien und Innovationen in Bildung und Erziehung
 - 1.10.4. Teilnahme an der Pflegeforschung
 - 1.10.4.1. Teilnahme an klinischen Studien
 - 1.10.4.2. Weiterbildung in der Forschung für die Krankenpflege
 - 1.10.4.3. Forschungsethik
 - 1.10.5. Aktuelle Informationen über Forschung und Entwicklungen
 - 1.10.5.1. Wissenschaftliche Literatur, Konferenzen und Seminare
 - 1.10.5.2. Berufliche Netzwerke und Interessengruppen



Ein qualitativ hochwertiger Lehrplan, der Ihnen die neuesten Kenntnisse über abhängigkeitsbedingte Hautläsionen vermittelt. Schreiben Sie sich jetzt ein!

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Student sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätskurs in Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Wochen**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Abhängigkeitsbedingte
Hautverletzungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Abhängigkeitsbedingte Hautverletzungen

